



Mehr Transparenz

SAP-Einführung bei der Behr Service GmbH

Die Herausforderung

Mit der Gründung der Behr Service GmbH verfolgt der Automobilzulieferer Behr GmbH & Co. das Ziel, sein Ersatzteilgeschäft europaweit massiv auszubauen. Ziel ist es, Logistik und andere Geschäftsprozesse ganz an die speziellen Anforderungen im zeitkritischen Ersatzteilgeschäft anzupassen und Lieferungen europaweit schneller und zuverlässiger abzuwickeln.

Die Lösung

Europaweite Einführung von SAP R/3 mit den Unternehmen CSC Ploenzke und WSW Software GmbH. Dabei wurde die SAP-Funktionalität im Bereich EDI erheblich erweitert und optimal auf die unternehmensinternen Prozesse angepasst. Aufträge können schon beim Eingang automatisch überprüft und die Lieferungen über die gesamte logistische Kette verfolgt werden.

Mit der Ausgründung der Behr Service GmbH geht der Stuttgarter Automobilzulieferer Behr GmbH & Co. im Ersatzteilgeschäft neue Wege. Rüstzeug dafür ist ein leistungsfähiges IT-System: Eine Zusatz-Software zum SAP R/3 sorgt für mehr Transparenz im elektronischen Datenverkehr (EDI). Entwicklung und Einführung dieses erfolgreichen SAP-Projektes begleiteten die Unternehmen WSW Software GmbH und CSC Ploenzke.

Die Ausgründung eines spezialisierten Service-Unternehmens zielte darauf ab, die Logistik und Geschäftsprozesse ganz an die speziellen Anforderungen im zeitkritischen Ersatzteilgeschäft anzupassen und Lieferungen europaweit schneller und zuverlässiger abzuwickeln.

Darauf zugeschnitten wurden für das SAP-Projekt einige besondere Anforderungen definiert: So waren bei Behr Service drei Unternehmen mit fünf Standorten in Deutschland, Frankreich und Spanien zu integrieren. Das SAP R/3 System sollte im Bereich des elektronischen Datenaustausches um wichtige Kontrollfunktionen erweitert werden. Und es sollten die Transparenz im Datenaustausch erhöht, die Prüfung ein- und ausgehender EDI-Meldungen stärker

automatisiert und die prozessbezogene Kommunikation mit den Kunden und Standorten verbessert werden. Nach eingehender Prüfung entschied sich die Behr Service für das SAP-Add-On SPEEDI der WSW Software GmbH.

Felix Petrenz, Gesamtprojektleiter im Stammhaus für Behr Service: „Die Zusammenarbeit mit der WSW Software GmbH besteht schon seit 1993. Die Zusammenarbeit mit CSC Ploenzke geschah erstmalig. Beide Unternehmen sind Spezialisten mit umfangreichen Branchenkenntnissen.“

Transparenz bei Wareneingang und -ausgang

Mit SPEEDI erreichte man bei Behr Service eine neue Qualität der EDI-Integration. Die Prüfung ein- und ausgehender EDI-Meldungen kann jetzt auf beliebig definierbare Kriterien und Ereignisse ausgeweitet werden. Pro Kriterium kann festgelegt werden, ob bei Abweichungen lediglich eine Benachrichtigung erfolgt oder ob die Übernahme der EDI-Meldung in das SAP-System verzögert werden soll.

Die Prüfung der EDI-Meldungen wird so weitestgehend automatisiert und ist entsprechend effizient. Manuelle Eingriffe

sind auf ein Minimum begrenzt. Das Messaging-System garantiert, dass die Mitarbeiter über alle unklaren oder fehlerhaften Ein- und Ausgänge informiert werden.

Mit SPEEDI können einzelne Vorgänge über konkrete, den Sachbearbeitern vertraute Kriterien wie Kundennummern,

Probleme bei Lieferungen und Bestellungen.

Fortschrittszahlen können auf Basis gemeldeter Lieferscheinnummern und -mengen oder interner Fortschrittszahlen abgeglichen werden. Mengenänderungen werden mit Hilfe eines fein definierbaren Toleranzlinienprofils rechtzeitig erkannt

„Das Projekt war ein Teamerfolg. Wir konnten uns auf Beratung, Projektbetreuung, die fachliche und menschliche Kompetenz unserer Partner verlassen“, so Felix Petrenz. „Bereits 3-4 Wochen nach Aktivierung des Systems waren wir auf dem geplanten Umsatzniveau!“



Lieferdaten, Kundenmaterialnummern, Abladestellen in Werken etc. gesucht werden. Die deutlich erhöhte Transparenz entlastet die Mitarbeiter, spart Zeit und erlaubt bei Störungen eine schnelle Reaktion.

Permanenter Mengenabgleich für größte Sicherheit

Hunderte von Lieferungen, meist Einzelbestellungen, werden von 170 Mitarbeitern täglich zwischen den Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Spanien und einer Vielzahl von Kunden koordiniert. Ersatzteillieferungen während der Zeit der Serienfertigung beim Automobilhersteller koordiniert ein virtueller Prozess in SAP direkt von der Produktion des Fertigungswerkes. SPEEDI überprüft dabei Angaben über Sachnummern, Mengen und Liefertermine. Das System bietet jederzeit Einblick in Ist- und Soll-Aufstellungen sowie Informationen über

und Rückstandstermine praxisgerecht verwaltet.

„Im Projekt der Service GmbH hat sich gezeigt, dass selbst komplexe logistische Prozesse über SAP und entsprechende Add-Ons abgebildet werden können – ohne Modifikationen im R/3-System“, so Felix Petrenz. „SAP selbst, CSC Ploenzke und WSW haben hervorragende Arbeit geleistet: Wenn man die Angebots- und Entscheidungsphase nicht mit berücksichtigt, waren wir bereits neun Monate nach Projektbeginn wieder voll operativ tätig. Und unsere Prozesssicherheit ist seitdem enorm gestiegen.“

Teamerfolg

Der Behr Service wurde für die Einführung in Deutschland und den anschließenden internationalen Roll-Out zusätzliches CSC- und WSW-Personal zur Verfügung gestellt.

Behr Service GmbH

Das Unternehmen Behr GmbH & Co. in Stuttgart konstruiert und liefert Klima- und Motorkühlanlagen für die Automobilindustrie. Mit 13.300 Mitarbeitern weltweit erzielte das Unternehmen im Jahre 2000 ca. DM 4,2 Milliarden Umsatz.

Die Behr Service GmbH in Schwäbisch Hall wurde 1999 als eigenständiges Tochterunternehmen gegründet, um das Ersatzteilgeschäft stärker und effizienter auszubauen.

WSW Software GmbH

1986 aus dem Automobilzulieferer Webasto AG Fahrzeugtechnik hervorgegangen und seit 1991 komplett eigenständig, bietet WSW heute Software-Entwicklung und -Beratung – stets spezialisiert auf die Unterstützung von logistischen Prozessen. Führende Unternehmen aus Industrie und Handel vertrauen auf die langjährige Erfahrung und die Kompetenz der WSW-Experten in den Bereichen EDI/SAP-Integration, Supply Chain Management und web-basierter Datenbanktechnologien.

Kontakt:

WSW Software GmbH
Pionierstraße 5 • 82152 Krailling
Tel.: +49 (0)89 / 89 50 89-0
Fax: +49 (0)89 / 89 50 89-190
Email: info@wsw.de
Internet: www.wsw.de